

p. 14 'vicae', p. 164 'ipsae' (statt 'ipse'), p. 162 'refertae', p. 163 'resistitae' — und verweist gleichwohl p. 89 n. a 'intimassae' in die Note; er schreibt p. 160 'ducaere', p. 63 'restituaere' und merzt diese selbe Form 'restituaere' p. 65 n. c und p. 82 n. h 'restituerae' aus dem Texte aus. Jaffé sieht sonst dem Wechsel zwischen u und o ruhig zu: er hat p. 129 'tellorum' und p. 246 'subulibusque' im Texte, sogar auch als Nominative Singularis p. 13 'patricios' und p. 58 'apostolos', verbannt aber dabei die Accusative Pluralis 'memoratus' p. 27 n. c, 'spolaetinus et beneventanus' p. 79 n. a und 'operaturus' p. 146 n. a aus dem Texte; er lässt p. 39 'quur' stehen und verwirft 'dequoquere' p. 30 n. c; er erweckt den Anschein, als dulde er die Präposition 'ad' nur mit d geschrieben, indem er p. 150 n. b, p. 175 n. c, p. 236 n. a, p. 241 n. c 'at' unter den Text verweist, trotzdem behält er p. 15 'atquirere' und p. 272 'atversitatem' bei; und andererseits ist die Partikel des Gegensatzes 'ad' p. 96 n. a in 'at' geändert, p. 164 aber nicht und auch p. 18. 19. 30. 43. 44 u. s. w. 'adque' zu lesen¹. Auch die Verdoppelungen haben Jaffé zu manchem Folgefehler verführt. Man lässt nicht p. 140 'abstolere' stehen und verwirft 'Ilud' p. 271 n. c oder 'tallibus' p. 29 n. c; noch weniger ist es zu rechtfertigen, p. 8. 221. 270 'excelentissimo', 'precellentia', 'excelentiam' der Handschrift nachzusehen und 'excelentissimo' p. 268 n. d und p. 285 n. e ihr aufzumutzen; auch wird, wer p. 272 'fantassma' und p. 282 'indisolubile' schreibt sich nicht von 'christianissime' p. 47 n. a, 'plenisime' p. 131 n. e und 'robustissima' p. 126 n. b lossagen dürfen. Den Ersatz des x durch einfaches s gelten zu lassen, mag an sich schon bedenklich sein — 'iusta' statt 'iuxta' p. 120, das Wort 'ausilium' p. 90. 109. 148 —; hat man sich aber einmal dafür entschieden, dann darf p. 79 n. f 'ausilium' nicht aus dem Text entfernt werden. Endlich wird man es nicht gut heissen, dass p. 56 l. 11 und 12 'cuntis' der Handschrift zufolge ohne c gelassen und erst p. 76 n. b und p. 162 n. f damit versehen wird, dass p. 165 'laboroso' durchgeht, nachdem es unmittelbar vorher p. 145 n. d zu 'laborioso' verbessert ist.

Jaffé hat augenfällig das Gefühl gehabt, dass die Ausdrucksweise in den Papstbriefen nach ihrem Werth oder Unwerth, je nachdem sie eine von Formeln unabhängige oder abhängige ist, für den Benutzer gekennzeichnet werden müsse, und darum überall vermerkt, wo Formeln des Liber diurnus benutzt worden sind. Aber damit hat er die Aufgabe nicht erledigt; denn der Schluss wäre falsch, dass alles, was nicht in diesem Formelbuch der päpstlichen Kanzlei nachweisbar

1) Aehnlich steht es, wenn p. 28 n. c das 'item' bedeutende 'idem' verstossen, p. 34 aber geduldet wird.